



3-8059.090 Rev. G 03/13 Deutsch



WARNUNG!

- Vor dem Verdrahten der Eingangs- und Ausgangsanschlüsse die Stromversorgung zum Gerät trennen.
- Die Produktbauweise nicht ändern.
- Dieses Produkt sollte ausschließlich für die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke und in der hier beschriebenen Art und Weise verwendet werden.
- Dieses Gerät muss auf einer DIN-Schiene installiert werden.

Inhalt

1. Beschreibung
2. Spezifikationen
3. Installation
4. Stromversorgung
5. Verdrahtung
6. Betrieb
7. Relais test
8. Bestellinformationen

1. Beschreibung

Signet 8059 Externe Relaismodule ergänzen die Ausgangsfunktionen von bestimmten Host-Geräten wie z.B. Signet 8250 Füllstandstransmittern. Mit Wechselspannung betriebene Versionen verwenden universelle Netzspannung und liefern 24 V Gleichspannung, mit der das Host-Gerät oder andere Geräte betrieben werden können. Das Host-Gerät steuert den Relaisbetrieb über eine einzelne S³L Verbindung. Das kompakte Kunststoffgehäuse ist auf einer DIN-Schiene montierbar und verfügt pro Relais über eine LED-Anzeige sowie jeweils eine LED-Anzeige für den eingeschalteten Zustand und die Datenübertragung bzw. den Testmodus.

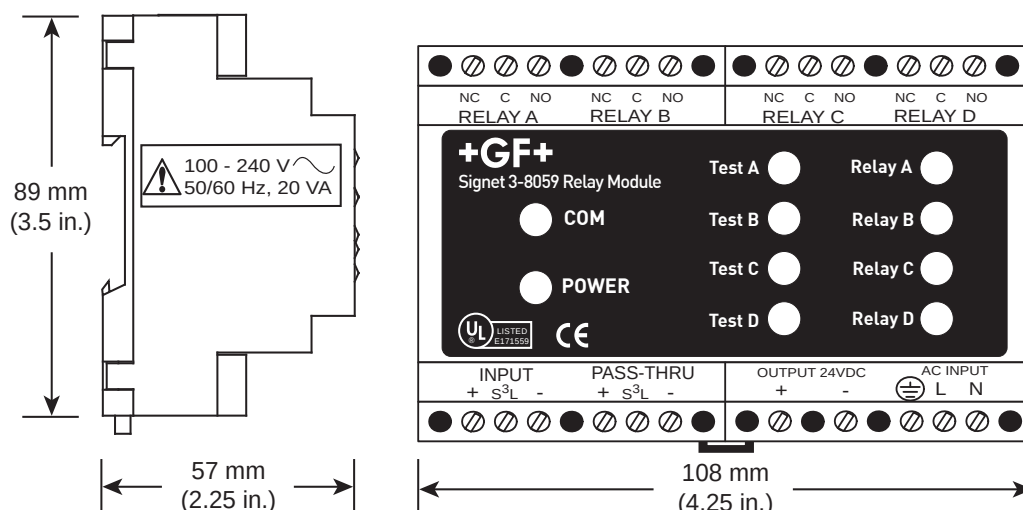
2. Spezifikationen

Eingang:	S ³ L (Signet Sensor Serial Link) über Host-Gerät	Relais	
Gehäuse		Typ	SPDT (einpolarer Umschalter), 250 VAC / 30 VDC bei 5A
Material:	Noryl® UL 94 V-O	Auflösung:	2 ms
Typ:	Auf DIN-Schiene montierbar	Ansprechzeit:	< 100 ms
Elektrischer Anschluss:	Standardschraubanschlüsse	Anzeigen:	Rote LED, 1 pro Relais
Versandgewicht:	0,37 kg	Max. Kabellänge:	122 m S ³ L-Gesamtverdrahtung
Stromversorgung		Umgebung	
8059-4AC:	100 bis 240 V Wechselspannung ±10%, 50-60 Hz, 20 VA oder	Umgebungstemperatur	
8059-4:	12 bis 24 VDC, 100 mA Minimum Bei Verwendung vom Gleichstromausgang	• Lagerung:	-20 bis 85 °C
	Stromanforderungen für externe Geräte addieren	• Betrieb:	-10 bis 55 °C
Gleichstromausgang		Relative Luftfeuchtigkeit:	0 bis 90% (nicht kondensierend)
8059-4AC:	24 VDC geregelt, max. 300 mA	Maximale Höhenlage:	2000 m
8059-4:	Eingangsgleichstrom (minus 0,7 VDC) (12 VDC Eingang =11,3 VDC Ausgang)	Isolierungskategorie:	II
Isolierung:	>5000 Vrms	Verschmutzungsgrad:	2
		Normen und Zulassungen	
		• CE, UL, CUL	
		• RoHS-konform	
		• Herstellung gemäß ISO 9001 für Qualitätsmanagement, ISO 14001 für Umweltmanagement und OHSAS 18001 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.	

Noryl® ist ein eingetragenes Warenzeichen von GE Plastics

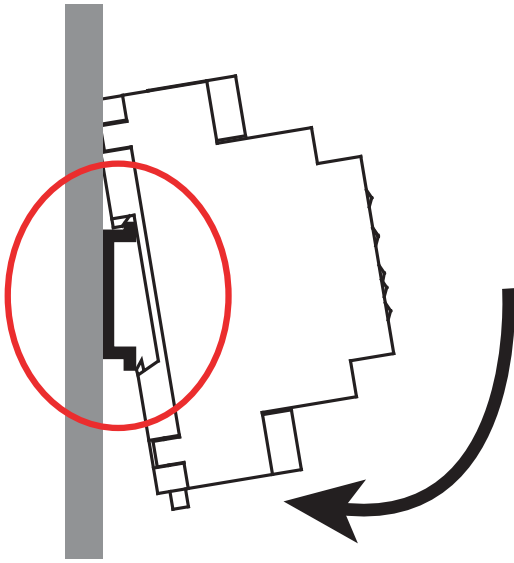
Abmessungen

Abbildung zeigt Version 3-8059-4AC. Externe Abmessungen sind identisch für alle Versionen.



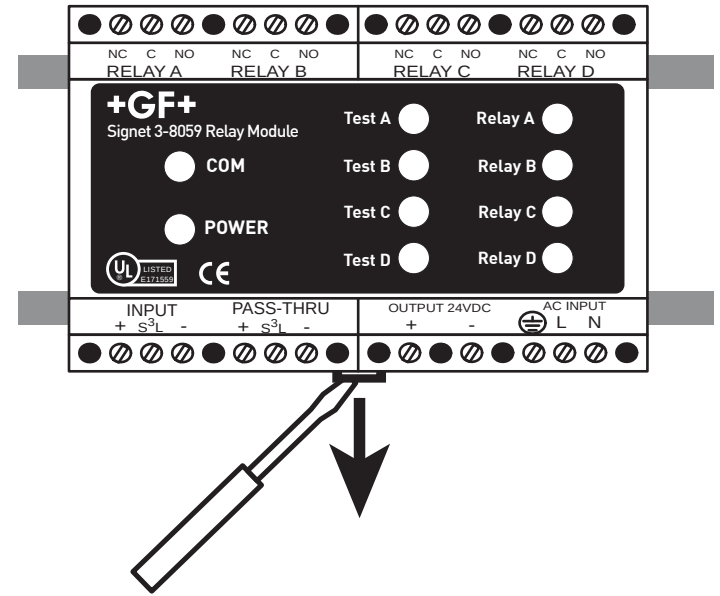
3. Installation

Das 8059-Modul oben anwinkeln, um es unter die obere DIN-Schiene einzusetzen. Unten am 8059-Modul drücken, bis der Sicherungsstift auf der unteren DIN-Schiene einschnappt.



Ausbau

Einen Schraubendreher in die Freigabevorrichtung unten am 8059-Modul einführen. Die Freigabevorrichtung nach unten drücken und dabei das 8059-Modul von der DIN-Schiene abheben.



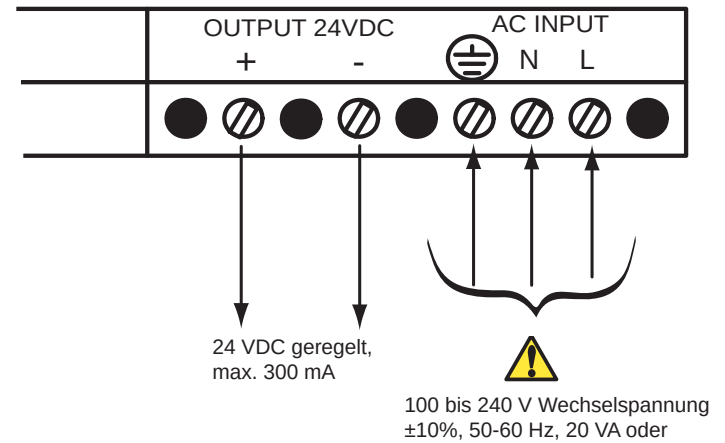
4. Stromversorgung



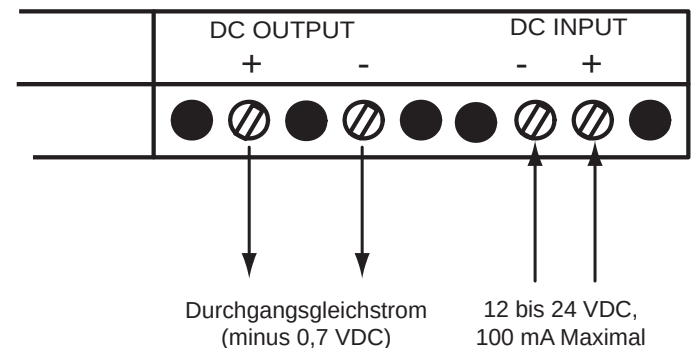
WARNUNG!

- Das Gerät muss in einer geschützten Schalttafel installiert werden.
- Stets mit Erdungsmasse  verbinden.
- Vor der Verdrahtung die Stromversorgung unterbrechen.
- Nicht dort installieren, wo Personen versehentlich die Anschlüsse berühren können.
- Für den Fall einer Störung in der Stromversorgung Schutzvorrichtungen im Stromversorgungsnetz integrieren. Bei einer Störung können extreme Hochspannungen an den Ausgangsanschlüssen anliegen.
- Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht sofort berühren. Manche Flächen können extrem heiß sein.
- Die Temperaturspezifikationen nicht überschreiten.
- Das Netzteil in keiner Umgebung lagern oder betreiben, in der es Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.

AC Stromversorgung anschlüsse



DC Stromversorgung anschlüsse

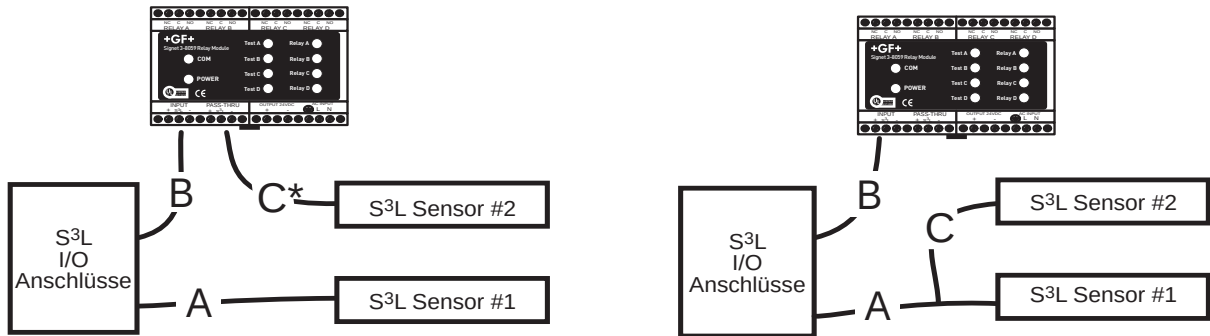


5. Verdrahtung

- S³L-Geräte können an einen beliebigen Satz von E/A-Anschlüssen angeschlossen werden; sie können auch in das vorhandene S³L-Gerätekabel gespleißt werden.
- *Sensoren können über S³L-Durchgangsanschlüsse am 8059-Modul an das Host-Gerät angeschlossen werden.
- Jeweils nur einen Draht in einen Anschluss einführen. Doppeldrähte außerhalb des Anschlusses spleißen.
- Die GESAMT-Kabellänge von allen S³L-Geräten zum Transmitter darf maximal 122 m betragen.
- E/A-Kabel nicht in einem Installationsrohr mit Wechselstromleitungen verlegen. Elektrische Störungen können das Datensignal beeinflussen.
- Das Verlegen der Kabel in geerdeten Installationsrohren aus Metall beugt elektrischen Störungen und mechanischen Schäden vor.
- Die Sensorkonfiguration muss zurückgesetzt werden, bevor das Host-Gerät ein neues S³L-Gerät erkennen kann.
(Siehe Menü „Kalibrieren“, „Sensorkonfiguration rücksetzen“ im 8250-Füllstandstransmitter.)

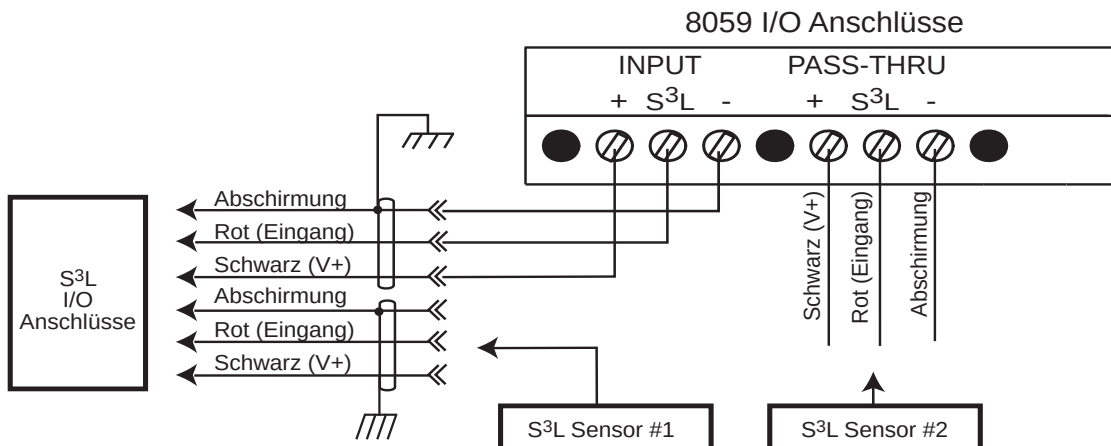
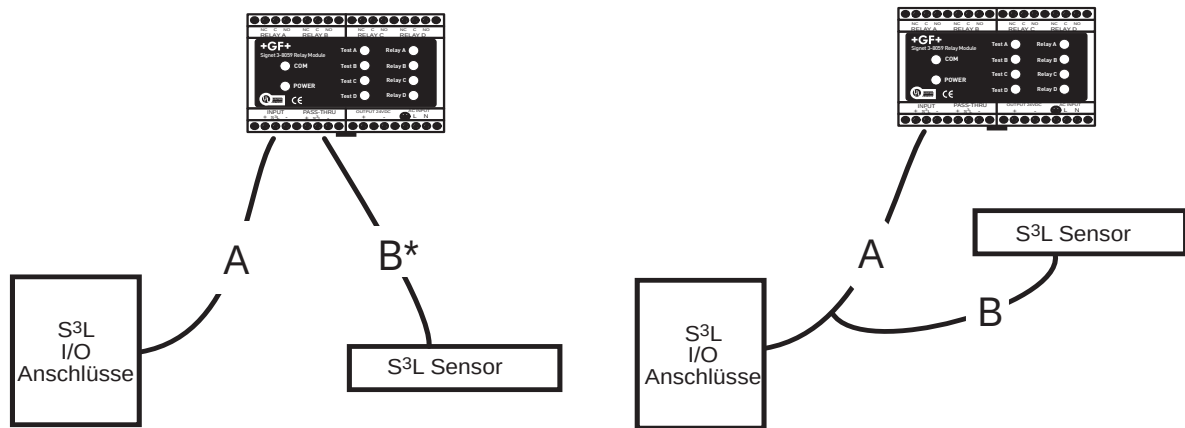
Doppelsensorsystem

$$A + B + C \leq 122 \text{ m (400 ft.)}$$



Einzelsensorsystem

$$A + B \leq 122 \text{ m (400 ft.)}$$



6. Betrieb

Normalbetrieb:

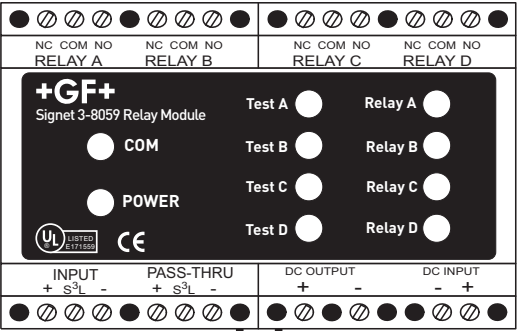
- Grüne COM-Leuchte blinkt schnell.
- Beide Relais werden vom Host-Gerät gesteuert.

Anzeigeleuchten

DATA	Leuchtet, wenn serielle S ³ L-Daten übertragen werden oder wenn ein Relais im TEST-Modus ist.
POWER	Leuchtet, wenn 8059-Eingangsstrom angeschlossen ist.
Relais A	Leuchtet, wenn Relais A erregt ist.
Relais B	Leuchtet, wenn Relais B erregt ist.
Relais C	Leuchtet, wenn Relais C erregt ist.
Relais D	Leuchtet, wenn Relais D erregt ist.

Test-Tasten

Test A	Taste drücken, um Relais A manuell zu steuern.
Test B	Taste drücken, um Relais B manuell zu steuern.
Test C	Taste drücken, um Relais C manuell zu steuern.
Test D	Taste drücken, um Relais Dmanuell zu steuern.



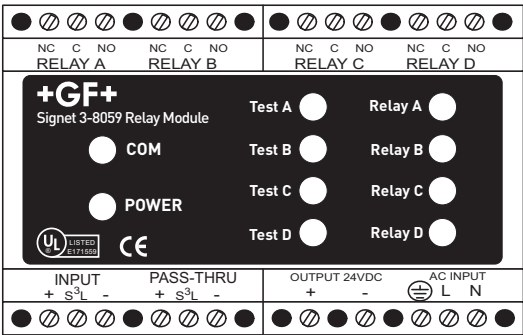
8059-4

Relais

Zwei 250V/5A-Schwachstromkontaktrelais werden über die serielle Verbindung zum Gerät gesteuert. Zur Steuerung externer Geräte NO (Arbeitskontakt), COM (Gemeinsam) und NC (Ruhekontakt) verwenden.

S³L-Anschlüsse

- "Input" [Eingang] direkt mit dem S³L-Gerät verbinden.
- Nach Belieben einen S³L-Sensor an "pass-thru" [Durchgang] anschließen.



8059-4AC

7. Relaistest

Schritt	Reaktion des 8059-Moduls
Die TEST-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten (bis die grüne DATA-Leuchte langsam blinkt).	• Das ausgewählte Relais wird jetzt über die TEST-Taste gesteuert. • Das Drücken der TEST-Taste des anderen Relais hat keine Auswirkung.
Die TEST-Taste kurz drücken, um das Relais umzuschalten.	• Die rote RELAY-Leuchte wird umgeschaltet, um den Relaiszustand anzuzeigen.

Rückkehr des Relais in den Normalbetrieb:	
Die TEST-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten (bis die grüne DATA-Leuchte schnell blinkt).	• Das Relais kehrt in den aktiven Status zurück und wird vom Host-Gerät gesteuert.

Hinweis: Das 8059-Modul kehrt automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn 5 Minuten lang keine Taste gedrückt wird.

8. Bestellinformationen

3-8059-4	159 000 772	Externes Relaismodul mit 4 Relais
3-8059-4AC	159 000 773	Externes Relaismodul mit 4 Relais und Netzteil
3-8050.396	159 000 617	RC-Filterkit
6205-0002	159 000 858	DIN-Schiene, 1m
6205-0003	159 000 859	Klammern, DIN-Schienen



Georg Fischer Signet LLC, 3401 Aero Jet Avenue, El Monte, CA 91731-2882, USA • Tel. +1 (626) 571-2770 • Fax +1 (626) 573-2057
Für weltweiten Vertrieb und Service besuchen Sie unsere Website: www.gfsignet.com • Oder telefonisch (in den USA): (800) 854-4090
Die neuesten Informationen sind auf unserer Website www.gfsignet.com zu finden.